## Sitzung vom 26. November 1883.

Vorsitzender: Hr. A. W. Hofmann, Präsident.

Das Protocoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Der Vorsitzende begrüsst Hrn. Dr. Th. Schuchardt aus Görlitz, welcher der Gesellschaft einige grössere, von ihm hergestellte, vorzüglich gelungene Specimina krystallisirten Kaliums und Natriums vorlegt.

Hr. Tiemann verliest das weiter unten abgedruckte Protocoll der Vorstands-Sitzung vom 14. November 1883.

Im Anschluss daran bemerkt der Vorsitzende, dass der Bürgermeister von München, Hr. Dr. A. von Erhardt, von dem Beschlusse des Vorstandes, die Aussetzung eines Preises betreffend, alsbald in Kenntniss gesetzt worden sei. Laut einer diesbezüglichen Mittheilung des Hrn. von Erhardt habe der Beschluss des Vorstandes einerseits amtlich durch Strassenanschlag, andererseits durch Veröffentlichung in der Localpresse von München umfassende Verbreitung gefunden.

Der Vorsitzende sagt, auch wolle er nicht unerwähnt lassen, dass Privatnachrichten zufolge, welche er erhalten habe, Aussicht auf eine völlige Tilgung der schwarzen Flecke vorhanden sei, mit denen frevelnde Hände das Liebig-Denkmal in München besudelt haben.

Der Vorsitzende verliest eine Einladung des »Franklin Institut vom Staate Pensylvania« zur Betheiligung an einer internationalen elektrischen Ausstellung zu Philadelphia, welche am 2. September 1884 eröffnet werden soll.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden proclamirt die Herren:

Professor W. C. Day, Annapolis Md.;

Professor H. H. Nicholson, Lincoln;

Hermann Tesmer, Berlin.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden vorgeschlagen die Herren:

Morris Loeb, Hegelplatz 2, Berlin (durch S. Gabriel und D. Stern);

Richard Krüger, Gustav Gottwald, Georg Schüchner, Emil Courrant, Alfred Gallinek, Paul Guckel,

chem. Laborator. der Universität Breslau (durch V. v. Richter und Ferd. Tiemann);

Hermann Schmidt, Assistânt in the Lab. of the Univers. Cincinnati (durch A. W. Hofmann und T. H. Norton);
Dr. Otto Schott, Jena (durch W. Preyer und H. Wichelhaus);

Paul Fritsch,
Paul Schillow,
Wilhelm Hess,
Dr. Karl Galle,
Adolf Feer,
Max König,
Carl Dünschmann,

chem. Laborator. d. Acad. München, Arcisstr. 1 (durch Otto Fischer und H. v. Pechmann);

E. Babilon, C. Daboust, C. Daboust,

Dr. med. B. Luchsinger, Professor der Universität Bern (durch M. Nencki und W. Trzciński);

August Blank,
Heinrich Laubmann,

Chem. Laborator. d. K. Industrieschule, Nürnberg (durch H. Kämmerer und Fr. Gramp).

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

- Zeitschrift für Zuckerindustrie in Böhmen. Red. v. M. Nevole. VIII, No. 2.
- Repertorium der technischen Journal-Literatur. Herausg. von Rud. Biedermann. Jahrg. 1882. Berlin 1883.
- Bauer, A. Chemie und Alchemie in Oesterreich bis zum beginnenden XIX. Jahrhundert. Wien 1883.
- 395. Ladenburg, A. Handwörterbuch der Chemie. 6. Liefrg. Breslau 1883.
- 472. Wisser, John P. Chemical manipulations. Fort Monroe, Virginia 1883.
- 1526. Frentzel, Johannes. Ein Beitrag zur Kenntniss des normalen primären Hexylalkohols und seiner Derivate. Inaug.-Diss. Berlin 1883.
- 1527. Allihn, F. Die Einwirkung der verdünnten Salzsäure auf Stärkemehl.
   Eine Druckflasche zur Verzuckerung u. s. w. Sep.-Abdr.

- 1528. Meldola, Raphael. Researches on secondary and tertiary Azocompounds. No. I. Sep.-Abdr.
- 1529. Demel, W. Die Abwässer der Zuckerfabriken. Sep.-Abdr.
- 1530. Müller, Rudolph. Ueber Leichenverbrennung. Sep.-Abdr.
- 1531. Habermann, J. Ueber das Arbutin. Ueber einige basische Sulfate. Sep.-Abdr.
- 1525. Mixter, G. W. On some reductions with zink and ammonia. II. Sep.-Abdr.
- 1532. Clarke, F. W. and O. T. Joslin. On some phosphides of iridium and platinum.
- 1551. Warden, C. J. H. Notes on the seeds of the Abrus precatorius. Sep.-Abdr.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

A. W. Hofmann.

A. Pinner.

## Protocoll der Vorstands-Sitzung

vom 14. November 1883.

Anwesend die Herren: A. W. Hofmann, O. Doebner, S. Gabriel, A. Geyger, J. F. Holtz, G. Kraemer, C. Liebermann, C. A. Martius, A. Pinner, E. Salkowski, C. Scheibler, Eug. Sell, F. Tiemann, H. Wichelhaus.

- 1. Der Vorstand beschliesst mit Stimmeneinhelligkeit, die Summe von 1000 Mark an denjenigen zu zahlen, welcher den Urheber des an dem Liebig-Denkmal in München verübten Frevels der Behörde in der Weise zur Kenntniss bringt, dass er zur Bestrafung herangezogen werden kann.
- 2. Einen auf die chemische Nomenclatur bezüglichen Antrag des Hrn. F. W. Dafert in Wien glaubt der Vorstand zur Zeit nicht Folge geben zu sollen.
- 3. Ein Antrag des Hrn. M. Conrad auf besondere Paginirung der in den Berichten abdgedruckten Referate wird zur Berathung in einer der nächsten Sitzungen des Vorstandes bestimmt:
- 4. Die erste Sitzung der Deutschen chemischen Gesellschaft im Jahre 1884 soll am Montag, den 14. Januar, stattfinden.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

A. W. Hofmann.

Ferd. Tiemann.